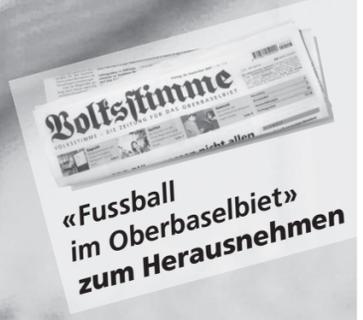


Kick-Off



SV Sissach	Seite 2
FC Gelterkinden	Seite 3
FC Galaxy	Seite 4
FC Diegten-Eptingen	Seite 6
SV Sissach Frauen	Seite 7

SV Sissach, 2. Liga



Vereinsadresse:
SV Sissach, Postfach 323, 4450 Sissach
info@svsissach.ch, www.svsissach.ch

Gründungsjahr: 1909

Sportplatz:
Tannenbrunn, Sissach

Vorstand: Präsident: Bruno Fedriga, Zunzgen;
Vizepräsident: Ettore Candolfi, Zunzgen; Finanzen: Daniel Bussinger, Sissach; Spikopräsident: Daniel Bachmann, Sissach; Jukopräsident: Simon Cartier, Rümelingen; Kinderfussball: Markus Marti, Buckten; Kommunikation: Daniel Eichelberger, Thürnen.

Geschäftsstelle: Tanja Fedriga, Zunzgen.

Anzahl Teams: Total 21; 4 Aktive (2. Liga, 3 Teams 4. Liga); Veteranen, 13 Juniorenteams; 2 Frauen (1. Liga, 3. Liga); 1 Juniorinnenteam.

Ulli: «Wir werden Geduld haben müssen»

Die junge Mannschaft des SV Sissach wird beim Start in die Fussballsaison 2008/09 richtig gefordert. Gleich im ersten Spiel ist sie beim FC Black Stars, dem meistgenannten Aufstiegsaspiranten, zu Gast. Die Partie ist das erste Pflichtspiel für den neuen Trainer Björn Ulli.

bg. Lange suchen mussten die Verantwortlichen des SV Sissach nicht, als es im Frühling darum ging, auf die neue Saison hin den zurückgetretenen Roger Stalder zu ersetzen. Mit Björn Ulli hatte man den richtigen Mann als Assistenztrainer bereits im Trainerstab der ersten Mannschaft. Die Suche nach einem neuen Trainer war somit mehr eine Beförderung als eine Neubesetzung.

Auch beim Team sei der Entscheid zugunsten von Ulli laut Präsident Bruno Fedriga sehr positiv aufgenommen worden: «Die Verpflichtung war der ausdrückliche Wunsch der Mannschaft. Und auch die Vereinsführung steht zu hundert Prozent hinter ihm.»

Geringe Erfahrung in der 2. Liga

Diese Rückendeckung ist für Ulli wichtig. Denn auch in dieser Spielzeit befinden sich im Kader des SV Sissach etliche Spieler mit keiner oder nur geringer Erfahrung in der regionalen 2. Liga. Mit Serdar Sahinbay (Muttenz), Raphael Sole (Liestal) und Mehmet Redzepov (Pratteln) haben ligaprobierte Spieler den Verein im Sommer verlassen.

Kompensiert hat man die Abgänge vorwiegend mit eigenen Junioren. Einzig durch die Rückkehr von Samuel Mollet vom FC Galaxy konnte eine gewisse Ligaroutine zurückgeholt werden. Neu beträgt das Durchschnittsalter des Sissacher Fanionteams knappe 21 Jahre. Ohne die beiden «Teamsenioren» Daniel Eichelberger und Abdylrahim Hyseni wäre es sogar noch deutlich tiefer. Dem entsprechend vorsichtig formuliert Trainer Ulli die Zielsetzung: «Die vielen jungen Spieler werden sicher einige Zeit brauchen, bis sie sich an den Rhythmus der Liga gewöhnt haben.» Sich möglichst schnell ein Polster auf die Abstiegsränge zu verschaffen, werde enorm wichtig sein. «Wir wollen mit diesem jungen Team nicht in den Abstiegsstrudel kommen.» Ulli ist bewusst, dass man durch die personellen Veränderungen im Sommer nicht an Erfahrung gewonnen hat. Dies habe er auch in den Vorbereitungsspielen gesehen. Die Leistungen der jungen Mannschaft seien noch zu unkonstant. So verlor man zum Beispiel gegen den 3.-Ligisten Arlesheim mit 1:3, der interregionale Zweitligist SC Binningen konnte jedoch mit 2:1 besiegt werden. In diesen Resultaten sind die grossen Leistungsschwankungen ersichtlich, mit welcher routiniertere Mannschaften weniger zu kämpfen haben. «Mein Assistenz-Trainer Claudio Masi und ich, der Verein, aber auch die Zuschauer müssen Geduld haben. Das junge Team wird sich zuerst finden müssen.» Trainer Ulli macht sich auf jeden Fall darauf gefasst, dass es eng werden könnte – mit einem

vorderen Tabellenrang rechnet er vorerst nicht: «Den Black Stars muss in dieser Saison der Aufstieg gelingen. Dahinter sehe ich Birsfelden und Pratteln, aber auch die zweite Mannschaft von Binningen.» Für Sissach sei es wichtig, sich gleich dahinter klassieren zu können.

Spezielle Saison

Wie auch immer das Fanionteam in der kommenden Saison abschneiden wird, es wird auf jeden Fall eine spezielle Saison. Denn nächstes Jahr, genauer am 28. März, wird der Sportverein Sissach 100 Jahre alt. Doch sportliche Meilensteine zum Jubiläum werden von Präsident Fedriga nicht erwartet: «Wir sind in erster Linie stolz, im Fanionteam der Männer sowie bei den Frauen zahlreiche eigene Junioren beziehungsweise Juniorinnen zu haben.»

Ulli Björn Trainer 20.10.77 Lampenbergr	Masi Claudio Assistenz-Trainer 23.01.71 Sissach	Buess Sven Betreuer 07.06.91 Thürnen
		Konrad Philippe Torwart-Trainer 22.02.70 Pratteln

Spielerkader

Eichelberger Daniel Torhüter 15.09.76 Thürnen	Federer Stefan Torhüter 18.10.92 Zunzgen	De Pasquale Fabiano Verteidigung 19.09.88 Seltisberg	Dennler Philippe Verteidigung 05.10.81 Thürnen	Lotti Renato Verteidigung 08.04.85 Liestal	Muric Smajo Verteidigung 26.09.85 Liestal	Rickenbacher Daniel Verteidigung 31.01.88 Liestal	Thommen Yannick Verteidigung 22.04.89 Zunzgen	Branca Moreno Mittelfeld 05.09.86 Lausen	Hyseni Abdylrahim Mittelfeld 21.07.80 Läufelfingen	Mollet Samuel Mittelfeld 27.11.86 Zunzgen	Pereira Claudio Mittelfeld 08.04.85 Sissach
Kaufmann Patrick Mittelfeld 31.05.89 Zunzgen	Isenaj Selami Mittelfeld 22.04.89 Liestal	Piljic Andrej Mittelfeld 21.10.90 Itingen	Tschopp Raffael Mittelfeld 23.02.85 Pratteln	Sulejmani Alban Angriff 18.05.91 Sissach	Zoppas Sandro Mittelfeld 01.09.87 Buckten	Fazliu Bujar Angriff 03.11.84 Liestal	Willi Dominic Angriff 07.06.90 Diegten				

Zuzüge: Claudio Masi (Assistenz-Trainer, FC Basel), Philippe Konrad (Torhüter-Trainer, FC Liestal), Samuel Mollet (FC Galaxy), Raffael Tschopp (Pratteln), Philippe Dennler (3. Mannschaft), Alban Sulejmani, Patrick Kaufmann, Stefan Federer (alle eigene Junioren).
Abgänge: Salvatore Clemente (Virtus Liestal), Raphael Sole (FC Liestal), Alessandro D'Angelo (Frenkendorf), Mehmet Redzepov (Pratteln) und Serdar Sahinbay (Muttenz).

Sven Buess ist der unverzichtbare «Mann für alles»

Sei es die Betreuung der Spieler oder die Unterstützung des Trainers: Sven Buess ist ein gefragter Mann in der ersten Mannschaft des SV Sissach.

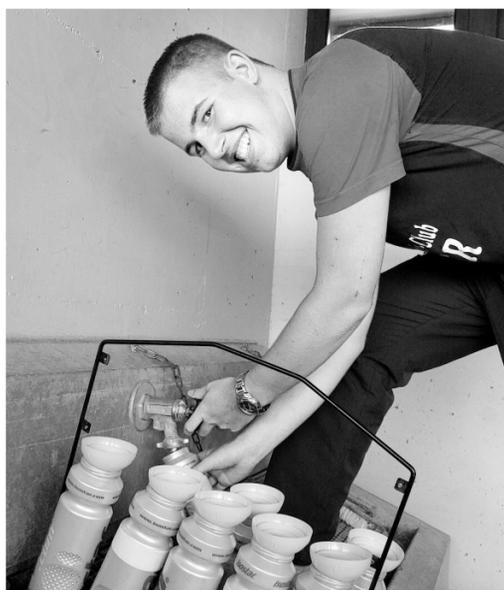
sf. Neben den 20 Spielern, den drei Trainern, dem Sportchef und dem Masseur, gibt es in der ersten Mannschaft des SV Sissach noch ein Amt zu belegen - das des Betreuers. Und dieses könnte wohl niemand besser ausüben, als der 17-jährige Sven Buess aus Thürnen.

Seit vier Jahren ist er nun schon dabei. In den vergangenen Jahren hat Buess als Betreuer alle Trainerwechsel und die schwierigen Zeiten des Klubs miterlebt, doch an ein Ende seines Amtes dachte er nie. Ob

Getränke bereitstellen, als Balljunge amten, die verletzten Spieler betreuen, den Trainer unterstützen: Für all dies ist Buess zuständig. «Der Job ist sehr abwechslungsreich und macht riesig Spass», sagt er.

Fussball hat Sven Buess seit seiner frühen Kindheit begleitet. Er besuchte jedes Spiel seines Vater, der heute bei den Veteranen spielt. Endgültig zum Job als Betreuer ist er durch den damaligen Trainer der ersten Mannschaft, Sandro Kamber gekommen. Er trainierte zu dieser Zeit alleine das Team und war froh über die Unterstützung.

Auch ist Buess eine Stütze der Mannschaft. «Er wird von allen geschätzt und macht seinen Job hervorragend», sagt Captain Abdylrahim Hyseni. Für die Spieler sei es wichtig,



Sven Buess ist sich nicht zu schade, den Spielern des SV Sissach das Wasser hinterher zu tragen. Das ist aber bei weitem nicht alles, was der junge Mann fürs Team tut

Bild Stefanie Gass

eine Person wie Sven Buess im Team zu haben. Er sei stets dabei und unterstütze alle, wo es geht. «Ich bin fast wie ein Mitspieler, einfach an der Seitenlinie», sagt Buess zu seiner Rolle im Team.

Möglichst bald möchte der Oberbaselbieter den Schiedsrichterkurs besuchen. Bereits im vergangenen Jahr hat er einen Kurs besucht, damit er die Spiele der Junioren leiten darf. Ob er danach eine Schiedsrichterkarriere anstreben wird, ist noch nicht klar: «Ein grosses Spiel zu leiten, wäre schon ein Traum», sagt er. Vorerst nehme er aber alles so, wie es komme.

Sven Buess – ein junger Mann, der im Team der ersten Mannschaft beim SV Sissach nicht mehr wegzu-denken ist.

FC Gelterkinden a, 3. Liga



Vereinsadresse:
FC Gelterkinden, Postfach 231, 4460 Gelterkinden
www.fcgelterkinden.ch

Gründungsjahr: 1909

Sportplatz: Wolfstiege Gelterkinden,
Mehrzweckhalle Gelterkinden

Vorstand: Präsident: Georges Fuhrer, Rothenfluh; Vizepräsident: Simon Grieder, Ormalingen; Finanzen: Regina Häuselmann, Gelterkinden; Sekretär: André Benz, Gelterkinden; Spikopräsident: Heinz Degen, Gelterkinden; Jukopräsident: Eggi Fankhauser, Buckten; Senioren: Pascal Benz, Rütenberg; Veteranen: Franz Hilber, Gelterkinden.

Anzahl Teams: Total 20; davon 4 Aktive (2 Teams 3. Liga, 1 Team 4. Liga, 1 Team 5. Liga); 14 Juniorenteams; Senioren, Veteranen.

Neue Trainer, neue Trikots – gleiche Ziele?

Der Gruppensieg in der vergangenen Saison und der trotzdem verpasste Aufstieg in die 2. Liga sind beim FC Gelterkinden die präsenten Fakten aus der Vergangenheit. Wichtiger aber ist die Gegenwart. Und diese bietet eine Neuerung, nämlich den neuen Trainer Rolf Gerber.

jbv. «Ich will nicht viel ändern an der hervorragenden Arbeit, die Markus Mauchle während der vergangenen drei Jahre geleistet hat», sagt Rolf Gerber. Trotzdem hat der neue Trainer einen eigenen Stil und eigene Vorstellungen. Viele Einheiten zur physischen und taktischen Schulung in der Vorbereitung machen dies deutlich.

«Mit Pressing und einer guten Ordnung in der Defensive wollen wir in die anstehende Meisterschaft gehen», sagt Gerber und fügt an: «Einen Aufstieg können wir nur über gute Defensivarbeit erreichen.» Das Ziel für die kommende Saison ist also das gleiche geblieben. Fast, denn Gerber relativiert: «Schon diese Saison den Aufstieg in die 2. Liga zu realisieren und das auch öffentlich auszusprechen, wäre überheblich.» Er macht aber deutlich, dass er «aus diesem Grund dem Verein auch zugesagt habe.» Eine Voraussetzung für den Aufstieg ist eine starke Mannschaft. Gerber sieht «die Stärke klar im spielerischen Bereich», bemängelt aber das kleine Kader, weil «zu wenig Konkurrenz herrscht.» Ein Blick auf das Kader zeigt auch, dass es keine grossen Veränderungen gegenüber vergangener Saison gibt. Definitiv in der ersten Mannschaft figuriert nun der 17 Jahre junge Fabian Kumli, der bereits in der vergangenen Saison mit der Mann-

schaft trainiert hat. Von der zweiten Mannschaft ist Ruven Schürch hinzugekommen. Der einzige «externe» Zugang ist der 20-jährige Diego Fiechter, der zuletzt beim FC Liestal spielte. Nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter, der wiederum zur zweiten Mannschaft wechselte. Auch Till Vogt und Yannick Lanz sind diesen Weg gegangen. Ein weiterer Abgang ist Aleksandar Lujic, der leihweise zum FC Galaxy gewechselt hat. Um den Platz im Tor kämpfen der Stammtorhüter der vergangenen Saison, Jodok Vogt, der von Verletzungen geplagte Mathieu Hof und der Torhüter der zweiten Mannschaft, Daniel Mani.

Testspiele teilweise ernüchternd

Die Vorbereitungsspiele waren resultatmässig teilweise ernüchternd. Doch die vielen Absenzen und die Müdigkeit durch das dichte Trainingsprogramm sind eine Erklärung dafür. «Die Spieler die 90 Prozent meiner Vorbereitung mitgemacht haben, werden am 9. August bereit sein, dafür würde ich unterschreiben.» Da aber über 50 Prozent des Kaders diese Anforderung nicht erreichte, werde es schwierig, eine taktisch eingespielte und läuferisch top vorbereitete Mannschaft in die Meisterschaft zu schicken, lautet das Fazit von Gerber.

Wie sich das auswirkt, wird sich beim Auftaktspiel am 9. August beim Aufsteiger FC Frenkendorf zeigen. Gerber ist sich bewusst, dass «die Gegner sich zum Teil stark aufgerüstet haben.» Den Gruppensieg zum dritten Mal in Folge zu realisieren, wird also kein leichtes Unterfangen. Glänzen wird die Mannschaft auf jeden Fall in den Jubiläumstrikots zum

100. Geburtstag des Klubs im Jahr 2009, aber hoffentlich auch fussballerisch.

Gelterkinden b: Studer ist der neue Mann

Auch bei der zweiten Mannschaft gab es einen Trainerwechsel. Nach drei Jahren wechselte Romano Stucki zum FC Schwarz-Weiss. Sein Nachfolger ist Thomas Studer (Gunzgen). Das vom Klub vorgegebene Ziel des Nicht-Absteigens soll das Minimum darstellen. Ein Platz im vorderen Mittelfeld soll realisiert werden. Im Vergleich zur vergangenen Saison steht ein breiteres Kader zur Verfügung. Neben den erwähnten Zugängen von der ersten Mannschaft, kommen Ramadan Shabani, Raffael Waldmeier (auch im Kader der ersten Mannschaft) und Pierre Torre von den Junioren hinzu. Zudem kehrt Gregory Regis Brito von den Liestaler Junioren zurück. Studer hat den Torwart Benjamin von Arx und den Offensivspieler Haydar Sogüt mitgebracht. Der einzige Abgang ist Sascha Müller (Birsfelden). Wo die Mannschaft steht, zeigt sich gleich im ersten Match, wenn die AS Timau am 10. August auf der Wolfstiege erscheint.



Gerber Rolf Trainer 13.08.50 Sissach	Mönkli Ernst Torwart-Trainer 30.08.57 Anwil	Namgyal Tashi Betreuer 05.07.56 Gelterkinden
--	---	--

Spielerkader

 Vogt Jodok Torhüter 16.04.87 Gelterkinden	 Hof Mathieu Torhüter 15.12.88 Ormalingen	 Mani Daniel Torhüter 22.08.83 Böckten	 Beerli Christoph Verteidigung 31.07.83 Buus	 Fuhrer Manuel Verteidigung 04.10.83 Ormalingen	 Götz Silas Verteidigung 20.08.85 Rütenberg	 Wenger Lukas Verteidigung 14.12.87 Gelterkinden	 Gysin Michael Verteidigung 19.08.90 Gelterkinden	 Kumli Fabian Verteidigung 21.07.91 Gelterkinden	 Mauchle Michael Verteidigung 24.04.90 Oltingen	 Schürch Ruven Verteidigung 28.12.89 Ormalingen	 Melone Mirco Mittelfeld 16.01.84 Lupsingen
 Niederhauser Boris Mittelfeld/Coach 19.08.75 Tenniken	 Waibel Rico Mittelfeld 25.11.85 Ormalingen	 Schmutz Andreas Mittelfeld 05.09.78 Böckten	 Hadziabdic Eldar Mittelfeld 16.04.87 Rothenfluh	 Burri Jan Angriff 07.02.90 Wenslingen	 Mangold Frank Angriff 13.04.74 Ormalingen	 Weitnauer Stephan Angriff 21.09.87 Oltingen	Weitere Kaderspieler: Diego Fiechter, Jonas Schaffner, Till Vogt und Raffael Waldmeier.		Zuzüge: Rolf Gerber (Trainer, Diengen-Eptingen), Diego Fiechter (Liestal), Fabian Kumli, Raffael Waldmeier (eigene Junioren). Abgänge: Mirko Klassnitz, Aleksandar Lujic (beide FC Galaxy).		

Zwei gleichklassige Teams unter einen Hut bringen

Der FC Gelterkinden hat gleich zwei Teams, die in der 3. Liga auf Torjagd gehen – und das seit fünf Jahren. Die Ziele der beiden Teams unter einen Hut zu bringen, ist für die Verantwortlichen nicht immer ganz einfach.

sg. «Unser Fanionteam wird fürs Erreichen seiner Ziele vom ganzen Verein unterstützt», sagt Georges Fuhrer, der Präsident des FC Gelterkinden. Das bedeutet unter anderem, dass die zweite Mannschaft zugunsten des Erfolges der ersten Mannschaft Kompromisse eingehen muss und bei Bedarf persönliche

Ziele zurückstecken hat. «In der Saison 2006/07 zum Beispiel hat unsere zweite Mannschaft erst kurz vor Saisonende den Ligaerhalt geschafft», erzählt Fuhrer. Einerseits sei das auf die relativ dünne Kaderdecke der beiden Teams zurückzuführen gewesen. Andererseits musste die zweite Mannschaft das Fanionteam wegen verletzungsbedingten Ausfällen personell unterstützen. «Wenn dazu die besten Spieler abgegeben werden müssen, hat das Zwei natürlich seinerseits wieder zu kämpfen.» Dennoch ist für Fuhrer klar: «Wir müssen mit unserer zweiten Mannschaft jede Saison wieder den Ligaerhalt anstreben – denn langfristig

gehört der FC Gelterkinden mit seiner ersten Mannschaft in die 2. Liga.» Nachteilig für den Verein wäre dann, wenn die zweite Mannschaft «nur» in der 4. Liga spielen würde. Dass der Trainer der zweiten Mannschaft eng mit jenem des Fanionteams zusammenarbeiten muss, macht der FCG vor einer Trainerverpflichtung jeweils unmissverständlich klar. «In den vergangenen Jahren haben die Zusammenarbeit und der Spielertausch zwischen Markus Mauchle und Romano Stucki sehr gut funktioniert», sagt Fuhrer. Wie sich die Situation mit den beiden neuen Trainern Rolf Gerber (1. Mannschaft) und Thomas Studer präsentiert, werde sich



Für Präsident Georges Fuhrer ist klar: Die zweite Mannschaft des FCG soll in der 3. Liga bleiben. Bild Stefanie Gass

nun zeigen. «Ich bin überzeugt, dass es gut laufen wird», so Fuhrer. Die beiden Teams, respektive die Wünsche und Bedürfnisse der Trainer und Spieler unter einen Hut zu bringen, sei nicht immer einfach, gesteht Fuhrer. Zudem müssten bei allfälligem Spielermangel während einer laufenden Saison, bedingt durch Ausfälle wegen Verletzungen, Abwesenheiten oder Suspendierungen, sogar Fussballer der dritten und vierten Mannschaft beim nächst höher klassierten Team in die Bresche springen. «Um Erfolg haben zu können, nehmen wir diese Herausforderung an und halten an unserem eingeschlagenen Weg fest.»

FC Galaxy, 3. Liga



Vereinsadresse:
FC Galaxy, Postfach 237, 4460 Gelterkinder
info@fcgalaxy.ch, www.fcgalaxy.ch

Gründungsjahr: 1998

Sportplatz: Mehrzweckhalle Gelterkinder,
Wolfstiege

Vorstand: Präsident: Christoph Fries, Basel;
Vizepräsident: Thomas Rüegg, Luzern; Spiko-
präsident: Stefan Eglin, Ormalingen; Kassier:
Marco Kamber, Basel.

Erweiterter Vorstand: Sekretärin: Sulasa Baum-
berger, Binningen; Sponsoring: Franziska Fernan-
dez, Ormalingen.

Anzahl Teams: Total 2. Ein Team 3. Liga, ein
Team in «Unseri Liga» (Basler Alternativ-Liga).

Senn will vom Abstiegskampf nichts wissen

Der FC Galaxy startet am Wochenende mit einem stark veränderten Kader in die neue Saison. Laut Trainer Daniel Senn hat das Team nicht viel an Qualität eingebüsst. Dennoch lautet das Ziel für ihn «nur» Ligerhalt.

sg. Viele Routiniers haben die erste Mannschaft des FC Galaxy in der Sommerpause verlassen – in verschiedene Richtungen. Aber es sind auch einige, vor allem junge Spieler, dazugestossen. «Das Durchschnittsalter in meinem Team hat sich von über 30 Jahren auf etwa 27 Jahre verjüngt», sagt Trainer Daniel Senn. An Qualität habe sein Team trotz den Abgängen von Stammspielern und Routiniers nicht viel eingebüsst. Dennoch formuliert Senn seine Ziele für die kommende Saison vorsichtig: «In erster Linie wollen wir nichts zu tun haben mit dem Abstiegskampf und eine Saison ohne Druck spielen.»

Insgesamt hält Senn die 3.-Liga-Gruppe 1 für ausgeglichener als in der vergangenen Saison: «Es wird wohl keine Mannschaft abgeschlagen am Tabellenende liegen.» Der Gelterkinder erwartet darum eine hart umkämpfte

Saison, auch wenn er viele Gegner wie etwa den ersten, den 2.-Liga-Absteiger SV Muttenz oder die Aufsteiger aus Frenkendorf noch nicht richtig einschätzen könne. Ein guter Start in die Saison sei sehr wichtig für sein Team – auch wenn die ersten Spiele nicht vorentscheidend sein würden.

Gute Testspiele, schlechtes Cupspiel

In den Testspielen hat der FC Galaxy mehrheitlich einen guten Eindruck hinterlassen, die neuen Spieler haben sich bereits integriert. Oft ist der FC Galaxy als überlegener Sieger vom Platz gegangen und zuletzt haben die «Galaktischen» den gleichklassigen FC Olten, der vergangene Saison den Aufstieg nur knapp verpasst hat, am Dienstag mit 2:0 bezwungen. Auch mit der Trainingspräsenz während der Vorbereitung ist Senn, der mit Marc Gysin auf die Saison 2008/09 einen neuen Assistenten-Trainer hat, zufrieden.

Dennoch ärgert sich der Trainer noch immer über eine herbe Niederlage: Das Basler-Cup-Aus gegen den unterklassigen FC Lausen vom 2. August. «In diesem Spiel hat bei uns einiges nicht gestimmt, wir spielten schlecht»,

konstatiert Senn. Dort habe sich gezeigt, dass der FC Galaxy Abwesenheiten von guten Spielern nicht mehr so einfach verkraftet wie vergangene Saison.

Nichtsdestotrotz: Daniel Senn ist optimistisch, dass seine Mannschaft eine gute Saison mit offensivem Fussball spielen wird. «Wir haben schnelle Spieler im Kader – ich hoffe, dass wir das ausnützen können.»

Möglich, dass der FC Galaxy ja doch plötzlich wieder vorne mitspielt – wie in der Vorrunde der vergangenen Saison.



Senn Daniel Trainer 12.03.64 Gelterkinder	Gysin Marc Assistent-Trainer 25.05.77 Sissach	van Lambalgen Bertas Betreuer 29.01.70 Gelterkinder
---	---	---

Spielerkader

 Bussinger Benjamin Torhüter 24.08.74 Ormalingen	 Eglin Stefan Torhüter 09.11.80 Ormalingen	 Saladin Marc Verteidigung 18.07.79 Gelterkinder	 Köpfer Jonas Verteidigung 27.09.80 Gelterkinder	 Grieder Michael Verteidigung 21.09.77 Zunzgen	 Sütterlin Claude Verteidigung 05.03.81 Sissach	 Schneider Florian Verteidigung 20.10.82 Basel	 Klassnitz Mirko Verteidigung 12.12.87 Gelterkinder	 Luij Aleksandar Verteidigung 05.06.89 Gelterkinder	 Lepaja Jeton Mittelfeld 29.07.83 Rümlingen	 Schaub David Mittelfeld 11.04.81 Basel	 Maglio Fabio Mittelfeld 02.08.73 Ormalingen	
 Fiechter Marco Mittelfeld 13.03.86 Häfelfingen	 Brodbeck Simon Mittelfeld 07.03.81 Sissach	 Fofana Seyni Mittelfeld 11.09.79 Basel	 Bürgin Sebastian Angriff 06.09.86 Aarau	 Grieder Manuel Angriff 28.02.81 Gelterkinder	 Carpené Diego Angriff 06.06.87 Zunzgen	 Buser Satrugan Angriff 13.08.80 Gelterkinder	 Gysin Simon Angriff 13.01.81 Gelterkinder	 Itin Michael Angriff 22.09.82 Hersberg	Zuzüge: Aleksandar Luij (FC Gelterkinder), Mirko Klassnitz (FC Gelterkinder), Sebastian Bürgin (reaktiviert), Marc Gysin (Trainer-Assistent), Andreas Droll (TH-Trainer), Bertas Van Lambalgen (Betreuer). Abgänge: Alain Schiavo, Mose Maglio (beide Senioren FC Gelterkinder), Riccardo Schiavo (Plauschmannschaft FC Galaxy), Samuel Mollet (SV Sissach), Patrick Böni, Matthias Kübler (beide Wohnortwechsel), Stefan Roana, Marcus Buess (beide Rücktritt).			

«Baschi schänk eus nonäs Gooooool!»

Der FC Galaxy hat sich ein bekanntes Gesicht als Verstärkung geangelt: Sänger Baschi kommt als Fussballer zurück in sein Heimatdorf Gelterkinder und will für Galaxy entscheidende Tore schiessen.

ag. «Stürmer chum drück scho ab und schänk eus nonäs Gooooool!» – wer kennt ihn nicht, den Aufruf aus Baschis bekanntestem Song «Bring en hei». Jetzt will Sebastian Bürgin für den FC Galaxy in der 3. Liga selber für Tore sorgen – mit der Trikotnummer 10. «Wir sassen gemeinsam bei einem Bier und da sagten meine Mitspieler, dass die 10 noch frei wäre», sagt Baschi. Er findet das «geil», denn die 10 – die Nummer des Spielermachers – durfte er noch nie auf dem Rücken tragen. Es ist eine ganz spezielle Nummer – wie Baschi.



Stark am Ball: Baschi geht nun für den FC Galaxy auf Torjagd. Bild Stefanie Gass

Gress die Schweizer Promis uner-müdlich. Auch Baschi musste durch die harte Schule von Gress und das hinterliess Spuren: «Ich habe in dieser Zeit vier Kilogramm abgespeckt.» Gereicht hat es dann doch nicht für den ehrgeizigen Baselbieter: Er flog aus dem Team – kurz bevor es zum finalen Spiel gegen die österreichische Prominenz kam. Baschi will aber bei diesem Fitnessstand und bei

diesem Gewicht bleiben. Das ist einer der Gründe, weshalb er wieder mit dem Fussballspielen begonnen hat. Die Physis ist für ihn aber nicht die Hauptmotivation, das runde Leder auf dem Platz wieder zu jagen: «Fussball ist einfach meine Leidenschaft und wird es ein Leben lang bleiben.» Baschi wollte auch mal Profifussballer werden in jungen Jahren, bekanntlich kam ihm dann aber «MusicStar» dazwischen.

Für Dorfrivalen entschieden

Mit Fussball spielen begonnen hat Baschi beim FC Gelterkinder. Dort durchlief er alle Stufen, bis zur ersten Mannschaft. Dennoch hat er sich jetzt für den Dorfrivalen FC Galaxy entschieden: «Ich kenne in dieser Mannschaft praktisch alle Spieler von früher.» Und auch Trainer Daniel Senn kennt er aus gemeinsamen Zeiten. «Senn war es, der mich beim FCG in die erste Mannschaft geholt hat», so Baschi.

Nun spielt er also im Trikot vom FC Galaxy und strebt darin ehrgeizige

Ziele an: «Am liebsten würde ich mit der Mannschaft den Aufstieg in die 2. Liga schaffen.» Und mit einem verschmitzten Lächeln fügt er an: «Zudem wollen wir den FC Gelterkinder mit guten Leistungen ein wenig provozieren.» So kennt man ihn aus «MusicStar», «Der Match» und nun auch als Spieler des FC Galaxy – spitzbübisch und charmant frech.

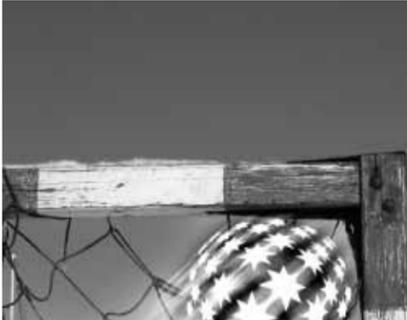
Der ehrgeizige Sänger hält sich auch bei seinen persönlichen Zielen nicht zurück. Er will eine wichtige Stütze fürs Team sein: «Einige entscheidende Tore zu schiessen, wäre nicht schlecht.» Baschis Einstellung ruft bei Trainer Senn Begeisterung hervor. «Baschi kommt gerne ins Training und zu den Spielen, ist motiviert, das ist eine positive Sache», so Senn. Dennoch glaubt er, dass es für Baschi schwierig werden könnte: «Er hat lange Zeit nicht mehr regelmässig gespielt, deshalb fehlt im ein wenig der Rhythmus.» Aber das Talent, das Senn damals veranlasst hat, Baschi in die erste Mannschaft

zu holen, sei diesem nicht abhanden gekommen: «Am Ball ist er stark.»

Singen hat Priorität

Trotz grossem Engagement bleibt der Fussball lediglich ein Hobby von Baschi. «Mit dem Singen verdiene ich mein Geld, deshalb hat das logischerweise erste Priorität.» In der Tat ist Fussball nicht zu vergleichen mit seinem Sänger-Dasein. Tummeln sich bei Baschi-Konzerten Hunderte kreischende Mädchen und andere Fans vor der Bühne, finden sich bei 3.-Liga-Fussballpartien wohl vor allem Familie, Freunde und Bekannte ein. Es seien aber auch schon Mädchen am Spielfeldrand aufgetaucht und hätten anschliessend Autogramme verlangt. Das stört Baschi aber nicht. Im Gegenteil: Er findet's «herzig». Am Sonntag steht nun der erste Ernstkampf bevor. Ob Baschi spielen wird oder nicht, liegt beim Trainer. Sollte die Nummer 10 aber tatsächlich auflaufen, ist der Auftrag klar: «Baschi chum drück scho ab und schänk eus nonäs Goal!»

Voll drin...
...und wir wünschen dem FCG nichts anderes!



Garage Rickli
GELTERKINDEN

Garage Rickli | Bleichweg 3 | 4460 Gelterkinden  **mazda**
Tel. 061 981 50 54 | garage-rickli@datacomm.ch | www.garage-rickli.ch

RUEPP AG | Tiefbau | Strassenbau | 4466 Ormalingen
T 061 985 90 20 | F 061 985 90 26



SV Sissach fährt FIAT



Sponsor
Garage Markus Bürgin
offiz. Vertriebs- und Serviceagent
4455 Zunzgen, Tel. 061 971 34 24



Claudio D'Agostino
Löhrweg 4
4442 Diepflingen
Tel. 061 971 40 60
www.cdcar-styling.ch

- Lenkgeometrie-Center
- Pneuservice
- Felgen
- Carrossierarbeiten
- Sportfahrwerke
- div. Zubehör
- MFK-Bereitstellung
- Auspuffanlagen
- Polieren
- usw. usw.

**Vorschauen,
Spielberichte**
und alle wichtigen
Infos wie immer in der



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

JOKER Billard & Music-Club

FUSSBALL TOTAL
ALLE SPIELE LIVE AUF GROSSLEINWAND & TV SCREEN

SCHWEIZER AXPO LEAGUE  

BUNDESLIGA (PREMIERE: KONFERENZ) 

ENGLAND - SPANIEN - ITALIEN (TOP-SPIELE)

www.joker-sissach.ch

Wer fair spielt, gewinnt.



Wer fair spielt, ist der wahre Sieger – im Sport wie im Leben. Deshalb wird in der Saison 2008/2009 der fairste Baselbieter Fussballclub mit der Weissen Weste der Basellandschaftlichen Kantonalbank ausgezeichnet. Und mit 10000 Franken für die Clubkasse belohnt. Alle Infos auf www.weisse-weste.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Wenn Ihr Gegenspieler häufiger
Ihr Schienbein als den Ball traf:
PERSKINDOL Cool



 **DROGERIE
BERGER**

Hauptstrasse 49 Ochsengasse 3
4450 Sissach 4460 Gelterkinden
Tel. 061 971 11 63 Tel. 061 981 11 36

ALLES WAS VERASTALTER SO BRUCHE
FESTZUEBEHÖR - TOMBOLA - GABETISCH
ZU GÜNSCHTIGE PRIESE!

FORTURA
BAZAR
SHOP
Hauptstrasse 15
4455 Zunzgen

Onlineshop: WWW.BAZAR-SHOP.CH

A. BITTERLIN
wasserbett+

10% auf Listenpreise
Coop 1.OG./ Lift
Hauptstr.48 4450 Sissach
Telefon 061 971 59 18
Natel 076 466 68 81
www.wasserbettplus.ch

- Kissen, Duvs und Anzüge
- Hasena Betten + Lattenroste
- ErgoVlex Naturschlafsysteme
- Embru Matratzen + Luftbetten
- Swopper Ergo-Sessel
- AquaDynamic, ABBCO und
- Glas-Design Wasserbetten
- Service + Zügeln aller Marken

ZERTIFIKAT



TOP 100 2008
COIFFURE

Coiffure Remo Ramona
Gelterkinden
Tel. 061 981 50 14
Tel. 061 981 51 55

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr

FC Diegten-Eptingen, 4. Liga



Vereinsadresse:

FC Diegten-Eptingen, Postfach 120, 4457 Diegten
info@fcde.ch, www.fcde.ch

Gründungsjahr: 1971

Sportplatz: Hofmatt, Diegten

Vorstand: Präsidentin: Astrid Erzer, Läuelfingen; Vizepräsident: Rolf Gerber, Sissach; Spikopräsident: Andreas Erzer, Läuelfingen; Juniorenobmann: Tobias Senn, Diegten; Materialwart: Sacha Oberer. **Administration:** Finanzen: Anita Thommen, Eptingen; Administration: Sonia Mollet, Zunzgen; Spikosekretariat: Regula Willi, Diegten.

Anzahl Teams: Total 8.

1 Team Aktive (4. Liga); 6 Juniorenteams, Veteranen (ohne Meisterschaft).

Noch einen Schritt vorwärts machen

Ein breiteres Kader, vorhandenes Potenzial und eine junge Equipe: Der FC Diegten-Eptingen geht zuversichtlicher als noch vor einem Jahr in die neue Saison. Die Mannschaft ist aber noch nicht dort, wo sie sein könnte.

bfg. Der FC Diegten-Eptingen hat sich in den vergangenen Jahren solide im Mittelfeld der 4. Liga etabliert – zum Absteigen mit zu viel, für einen allfälligen Aufstieg mit zu wenig Potenzial. Der Fussballklub im Diegtal will in der kommenden Saison wieder einen Schritt nach vorne machen.

Einen ersten Schritt in die richtige Richtung hat die Mannschaft in der vergangenen Rückrunde gemacht: Die Serie von fünf Spielen ohne Niederlage (vier Siege, ein Unentschieden) zum Schluss der Saison hat gezeigt, dass durchaus Potenzial in dieser Equipe steckt. Und dass die erfolgreiche Serie der Mannschaft Selbstvertrauen für weitere Erfolge geben soll, hofft auch Trainer Beat Tonazzi: «Die Spieler haben gesehen, dass mit der nötigen Einstellung einiges möglich ist. Der ansprechende Saisonabschluss gibt hoffentlich auch noch ein wenig Schub für die neue Saison.»

Etwas grösseres Kader

Tonazzi, der mit Fabian Koch einen neuen Assistententrainer zur Seite hat, kann auf ein praktisch unverändertes Kader zurückgreifen. Weil Spieler aus dem eigenen Nachwuchs ins Fanionteam geholt wurden, ist das Kader etwas grösser als in der vergangenen Saison – was

auch bitter nötig war. Der Trainer hofft, durch die daraus entstandene Kontinuität besser vorbereitet in die neue Saison zu starten. «Es ist erfreulich, zum Ende einer Saison praktisch keine Abgänge zu verzeichnen und mit einem bestehenden Kader weiterarbeiten zu können», sagt Tonazzi.

Er – in Diegten in den letzten 20 Jahren bereits mehrmals als Trainer tätig – nimmt mit diesem Team bereits die dritte Saison in Folge in Angriff. Er kennt die Situation und ist vom breiten Kader alleine noch nicht vollkommen überzeugt: «Eines meiner Ziele ist, die Saison mit denselben Spielern zu beenden, mit denen sie begonnen hat. Wenn wir das schaffen, wäre das ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.» Tonazzi nimmt dabei die Mannschaft in die Pflicht, die in der Vergangenheit den nötigen Trainingsfleiss oft vermissen liess.

Eine Besserung diesbezüglich konnte bereits in der vergangenen Rückrunde verzeichnet werden und die Resultate liessen damals nicht lange auf sich warten. Auch in der Vorbereitung auf die kommende Saison hat das Team bisher gut mitgezogen. Etliche Trainingsspiele, ein toller Basler-Cup-Match gegen den 3.-Ligisten FC Gelterkinden (knappe 2:3-Niederlage) sowie etliche harte Trainingseinheiten sollen den nötigen Schliff für eine gute Saison geben.

Zum Saisonziel lässt sich Beat Tonazzi nicht zu tief in die Karten blicken und eine rangmässige Vorgabe ist ihm schon gar nicht zu entlocken. Nur so viel: «Wenn die Mannschaft ihr Potenzial über die ganze Saison abrufen kann, dann kann sie vorne mitspielen. Misslingt aber der Saisonstart und schwindet das Selbstvertrauen

bei der jungen und noch instabilen Truppe, finden wir uns wohl ganz schnell am anderen Ende der Tabelle.»

Punktepolster anlegen

Ganz allgemein will das Fanionteam beim FC Diegten-Eptingen so schnell wie möglich ein gutes Punktepolster anlegen und sich im Mittelfeld festsetzen, um so mit Selbstvertrauen und möglichst ohne Druck in die Rückrunde zu starten. Dies auch im Wissen, dass die Trainingsmöglichkeiten auf dem Sportplatz Hofmatt gerade in den Wintermonaten nicht sehr komfortabel und die Rückrundenvorbereitungen qualitativ meist arg eingeschränkt sind.

Die Mannschaft des FC Diegten-Eptingen hat es aber vorwiegend in den eigenen Füßen – und nicht zuletzt auch in den Köpfen – wohin der Weg führen wird. Mit der nötigen, richtigen Einstellung ist dem Team aber durchaus eine gute Saison zuzutrauen.



Tonazzi
Beat
Trainer
13.01.59
Tenniken



Koch
Fabian
Assistent-Trainer
17.03.76
Gelterkinden



Erzer
Andreas
Coach
03.12.55
Läuelfingen

Spielerkader



Habermacher
Michael
Torhüter
01.10.80
Sissach



Gysin
Roman
Torhüter
25.11.89
Tenniken



Erzer
Patrick
Verteidigung
08.12.83
Läuelfingen



Fehlmann
Armin
Verteidigung
11.07.91
Diegten



Jäger
Pascal
Verteidigung
07.09.82
Sissach



Kelmendi
Kustrim
Verteidigung
05.04.86
Tenniken



Lötscher
Raphael
Verteidigung
19.07.88
Diegten



Meier
Nicolas
Verteidigung
27.08.87
Zunzgen



Pertinez
Domingo
Verteidigung
05.09.83
Sissach



Tschannen
Boris
Verteidigung
08.06.81
Tenniken



Eggimann
Matthias
Mittelfeld
11.09.90
Wittinsburg



Erzer
Michael
Mittelfeld
13.12.88
Läuelfingen



Gysin
Orlando
Mittelfeld
31.08.88
Läuelfingen



Hungerberg
Andrin
Mittelfeld
02.09.90
Tenniken



Pfister
Manuel
Mittelfeld
23.02.88
Ormalingen



Sutter
Martin
Mittelfeld
11.09.75
Diegten



Tonazzi
Raffael
Mittelfeld
26.03.82
Diegten



Casanova
Reto
Angriff
21.01.91
Diegten



Hungerberg
Iraklis
Angriff
25.06.82
Tenniken



Ponjevic
Jasmin
Angriff
11.08.89
Rümlingen



Rudin
Andreas
Angriff
15.11.81
Sissach

Zuzüge: Fabian Koch (Co-Trainer), Orlando Gysin (SV Sissach), Armin Fehlmann, Remo Casanova (eigene Junioren), Roman Gysin, Jasmin Ponjevic (beide reaktiviert)

Abgänge: Rolf Gerber (Trainer, Gelterkinden)

Der Kunstrasen in Diegten – eine Existenzfrage

Der FC Diegten-Eptingen braucht einen Kunstrasen. Ein regulärer Spiel- und vor allem Trainingsbetrieb ist auf dem Sportplatz Hofmatt zurzeit fast nicht möglich. Darum hat der Verein ein neues Finanzierungskonzept für die Plastikhalme ausgearbeitet.

sg. Knapp ein halbes Jahr ist vergangen, seit die Diegter Bevölkerung die Finanzierung des Kunstrasenprojekts abgeschmettert hat. Nachdem die Gemeindeversammlung den Kredit von 1,45 Millionen Franken im Dezember gutgeheissen hatte, kam kurz darauf das Referen-

dum zustande. Der «Volksstimme» gegenüber sagte ein Mitglied des Referendumskomitees damals, dass sie sich nicht gegen den Kunstrasen per se, sondern gegen dessen Finanzierung stellen würden: Diegten hätte den Rasen aus dem eigenen Sack bezahlen müssen. Doch das Komitee machte geltend, dass auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden beim FC Diegten-Eptingen spielen – und diese sollten sich auch beteiligen.

Prompt wurde das Referendum gutgeheissen. Für den FC Diegten-Eptingen war das zwar eine herbe Enttäuschung – den Kopf in den Sand gesteckt hat der Verein aber

nicht. Denn für den Fussballklub im Diegtal ist das künstliche Grün immens wichtig. Die arg rampionierte Infrastruktur verunmöglicht für die insgesamt acht Teams einen regulären Trainingsbetrieb während des ganzen Jahres – und damit auch eine intensive Nachwuchsförderung, wie sie sich der Verein eigentlich zum Ziel setzt.

Neues Finanzierungskonzept

Darum ist der FC Diegten-Eptingen laut Vizepräsident Rolf Gerber über die Bücher gegangen: «Wir werden im Herbst mit einem neuen Finanzierungskonzept vor die Gemeindeversammlung treten.» An den Kosten

des Projekts ändert sich allerdings nichts: Der Kunstrasen inklusive einer neuen Beleuchtungsanlage kostet noch immer rund 1,45 Millionen Franken – wenn man die Teuerung aussen vor lässt.

Schnell loslegen

Mit einem Beitrag von 400 000 Franken soll das Projekt zudem aus dem kantonalen Sportanlagenfonds Kasak II unterstützt werden – der Beitrag ist vom Regierungsrat längst gesprochen. Jetzt wird der FC Diegten-Eptingen aber versuchen, zusätzliche 200 000 Franken aufzutreiben – vom Verein selber und den umliegenden Gemeinden. Falls das neue Finanzie-

rungskonzept von der Gemeindeversammlung gutgeheissen wird, ist es wichtig, dass der FC Diegten-Eptingen so bald wie möglich mit dem Bau loslegen kann. Denn der Kasak-Beitrag vom Kanton verfällt laut Gerber bereits im August 2009.

Eines ist jedenfalls sicher: Der Kunstrasen muss, und zwar so schnell wie möglich, gebaut werden. Oder wie es Vizepräsident Gerber ausdrückt: «Für unseren Verein kommt Bau oder Nicht-Bau des Kunstrasens einer Existenzfrage gleich.»

SV Sissach, Frauen, 1. Liga



Vereinsadresse:

SV Sissach, Postfach 323, 4450 Sissach
info@svsissach.ch, www.svsissach.ch

Gründungsjahr: 1909

Sportplatz: Tannenbrunn, Sissach

Mit grösserem Kader unter die ersten drei

Die Frauen des SV Sissach starten in einer Woche in die neue Saison. Der Fokus liegt laut Trainer Stefan Sutter bei der Ausbildung und Integration von jungen Spielerinnen.

sg. Die Frauen des SV Sissach haben ihr Kader in der Sommerpause auf allen Positionen aufgestockt: «Es war unser Ziel, dass jede Position doppelt besetzt ist», so Sutter. Er erhofft sich dadurch einerseits mehr Konkurrenzkampf, andererseits aber auch mehr Spielraum bei Ausfällen. Von «auswärts» sind Sandra Ghidoni (Oberdorf) und Romina Lira (Baar) zum Team gestossen. Die restlichen Zuzüge kommen alle aus den eigenen Reihen. «Wir wollen die Juniorinnen, die wir jetzt ins Kader geholt haben, in den kommenden Jahren zu Leistungsträgerinnen machen», so Sutter. Insbesondere von der bald 16-jährigen Stürmerin Sara Heiri erhofft sich der Trainer viel. Denn in der Vergangenheit war oft die Offensive das Problem der Sissacherinnen – speziell die

Chancenauswertung. Daran, dass diese besser wird, möchte Sutter nun weiter arbeiten. Und er ist zuversichtlich, dass mit der Integration der jungen Stürmerin nicht mehr der ganze Druck alleine auf der Goalgetterin Sylvie Ruch lastet. Auf der Gegenseite, im Tor, hat auch Orla Bonjour Konkurrenz erhalten: Durch Sandra Ghidoni und Patricia Schödler (2. Mannschaft). Noch ist nicht klar, welche der drei Spielerinnen die offizielle Nummer eins wird. «Das werden wir aber bald bekannt geben», so Sutter.

Starke 1.-Liga-Gruppe

Momentan sei das Team wohl trotz der Zuzüge noch nicht stärker als vergangene Saison, sagt Sutter zur momentanen Form seiner Spielerinnen. Das soll sich aber im Laufe der Saison ändern. Denn das Ziel der Sissacher Frauen ist klar: «Wieder unter die ersten drei zu kommen, wäre ein toller Erfolg», so Sutter. Allerdings möchte er sich bezüglich Prognosen nicht zu weit aus dem Fenster lehnen: «Unsere Gruppe ist stärker geworden.» Insbesondere dem Absteiger Wolhusen und dem FC Blue Stars traut

der Sissacher einiges zu: «Wenn diese beiden Teams Gas geben, wird es schwierig, an ihnen vorbeizukommen.»

Mit der Vorbereitungsphase ist Sutter jedenfalls zufrieden: «Wir hatten immer zwischen 16 und 19 Spielerinnen im Training und konnten gut arbeiten.» Zudem habe sein Team gegen den A-Ligisten Concordia Basel gut mitgehalten – und in diesem Spiel erhielten die Sissacher Frauen auch eine Lektion in Sachen Chancenauswertung.



Sutter Stefan Trainer 23.11.71 Sissach	Gasser Walter Coach 20.02.42 Thürnen
--	--

Spielerinnenkader



Bonjour Orla Torhüterin 06.07.88 Liestal	Ghidoni Sandra Torhüterin 05.05.85 Itingen	Schödler Patricia Torhüterin 29.08.90 Sissach	Kubli Salome Verteidigung 25.11.77 Erlinsbach	Schaub Evelyne Verteidigung 14.07.89 Tecknau	Widmer Sidonia Verteidigung 01.05.83 Basel	Fricker Tania Verteidigung 13.03.87 Bubendorf	Oesch Judith Verteidigung 07.02.90 Maisprach	Strub Beatrice Mittelfeld 26.09.83 Tecknau	Gmür Vera Mittelfeld 30.04.85 Basel	Bopp Rahel Mittelfeld 07.03.84 Oberentfelden	Isler Melanie Mittelfeld 12.11.89 Olsberg
--	--	---	---	--	--	---	--	--	---	--	---



Scherer Graziella Angriff 20.12.76 Basel	Wiederkehr Tatjana Verteidigung 30.11.82 Schlossrued	Gunzenhauser Karin Mittelfeld 28.06.86 Wintersingen	Lira Romina Mittelfeld 03.07.78 Muttenz	Wüthrich Fabienne Angriff 26.09.91 Diepfingen	Salathé Janine Mittelfeld/Angriff 22.09.89 Wintersingen	Weisskopf Flurina Angriff 20.12.86 Lausen	Heiri Sara Angriff 10.08.92 Zunzgen	Ruch Sylvie Mittelfeld 23.07.86 Zunzgen
--	--	---	---	---	---	---	---	---

Sarasino Michelle
Verteidigung
05.11.92
Seltisberg

Friedmann Michelle
Mittelfeld
11.05.93
Nuglar

Mächler Judith
Mittelfeld
05.03.89
Liestal

Zuzüge: Sandra Ghidoni (FC Oberdorf), Patricia Schödler, Judith Mächler, Sara Heiri (alle 2. Mannschaft SVS), Michelle Sarasino, Michelle Friedmann (beide eigener Nachwuchs), Romina Lira (FC Baar).

Abgänge: Nicole Müller (Rücktritt).

Vereinsbroschüren, Flyer, Plakate, Visitenkarten, Briefbogen, Couverts, Geschäftsberichte, Bücher und vieles mehr...



SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Ihr Partner für Gestaltung, Satz und Druck.

Schaub Medien AG
Hauptstrasse 33
4450 Sissach
Telefon 061 976 10 10
sissach@schaubmedien.ch

Poststrasse 8
4460 Gelterkinden
Telefon 061 985 81 81
gelterkinden@schaubmedien.ch
www.schaubmedien.ch

Spielpläne

Wann und wo spielt mein Team?

2. Liga regional	3. Liga – Gruppe 1	4. Liga – Gruppe 2	1. Liga – Damen
<p>Sa/So 09./10.08.2008 FC Breitenbach – FC Amicitia Riehen FC Black Stars – SV Sissach FC Birsfelden – BSC Old Boys FC Oberdorf – FC Reinach SC Binningen – SC Baudepartement Basel FC Pratteln – FC Laufen</p> <p>Sa/So 16./17.08.2008 SC Baudepartement Basel – FC Pratteln SV Sissach – FC Birsfelden FC Breitenbach – FC Black Stars FC Amicitia Riehen – FC Laufen BSC Old Boys – FC Oberdorf FC Reinach – SC Binningen</p> <p>Sa/So 23./24.08.2008 FC Black Stars – FC Amicitia Riehen FC Oberdorf – SV Sissach FC Birsfelden – FC Breitenbach FC Laufen – SC Baudepartement Basel SC Binningen – BSC Old Boys FC Pratteln – FC Reinach</p> <p>Sa/So 30./31.08.2008 SV Sissach – SC Binningen FC Black Stars – FC Birsfelden FC Amicitia Riehen – SC Baudep. Basel FC Reinach – FC Laufen BSC Old Boys – FC Pratteln FC Breitenbach – FC Oberdorf</p> <p>Sa/So 06./07.09.2008 SC Binningen – FC Breitenbach SC Baudepartement Basel – FC Reinach FC Oberdorf – FC Black Stars FC Pratteln – SV Sissach FC Birsfelden – FC Amicitia Riehen FC Laufen – BSC Old Boys</p> <p>Sa/So 13./14.09.2008 SV Sissach – FC Laufen FC Breitenbach – FC Pratteln FC Black Stars – SC Binningen FC Birsfelden – FC Oberdorf FC Amicitia Riehen – FC Reinach BSC Old Boys – SC Baudepartement Basel</p> <p>Sa/So 27./28.09.2008 SC Baudepartement Basel – SV Sissach FC Oberdorf – FC Amicitia Riehen FC Pratteln – FC Black Stars SC Binningen – FC Birsfelden FC Reinach – BSC Old Boys FC Laufen – FC Breitenbach</p> <p>Sa/So 04./05.10.2008 SV Sissach – FC Reinach FC Breitenbach – SC Baudep. Basel FC Black Stars – FC Laufen FC Birsfelden – FC Pratteln FC Oberdorf – SC Binningen FC Amicitia Riehen – BSC Old Boys</p> <p>Sa/So 11./12.10.2008 SC Baudep. Basel – FC Black Stars FC Pratteln – FC Oberdorf SC Binningen – FC Amicitia Riehen FC Laufen – FC Birsfelden FC Reinach – FC Breitenbach BSC Old Boys – SV Sissach</p> <p>Sa/So 18./19.10.2008 FC Breitenbach – BSC Old Boys FC Black Stars – FC Reinach FC Oberdorf – FC Laufen FC Birsfelden – SC Baudepartement Basel SC Binningen – FC Pratteln FC Amicitia Riehen – SV Sissach</p> <p>Sa/So 25./26.10.2008 SC Baudepartement Basel – FC Oberdorf SV Sissach – FC Breitenbach FC Pratteln – FC Amicitia Riehen FC Laufen – SC Binningen FC Reinach – FC Birsfelden BSC Old Boys – FC Black Stars</p>	<p>Sa/So 09./10.08.2008 FC Bubendorf – FC Möhlin-Riburg/ACLI FC Frenkendorf – FC Gelterkinder a FC Rheinfelden – FC Zeiningen FC Galaxy – SV MuttENZ NK Dinamo – FC Liestal AC Rossoneri – FC Pratteln</p> <p>Sa/So 16./17.08.2008 FC Gelterkinder a – FC Zeiningen FC Frenkendorf – AC Rossoneri FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Galaxy SV MuttENZ – NK Dinamo FC Pratteln – FC Bubendorf FC Liestal – FC Rheinfelden</p> <p>Sa/So 23./24.08.2008 AC Rossoneri – FC Gelterkinder a FC Rheinfelden – SV MuttENZ FC Zeiningen – FC Liestal FC Bubendorf – FC Frenkendorf NK Dinamo – FC Möhlin-Riburg/ACLI FC Galaxy – FC Pratteln</p> <p>Sa/So 30./31.08.2008 FC Gelterkinder a – FC Liestal FC Frenkendorf – FC Galaxy FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Rheinfelden FC Pratteln – NK Dinamo SV MuttENZ – FC Zeiningen AC Rossoneri – FC Bubendorf</p> <p>Sa/So 06./07.09.2008 FC Galaxy – AC Rossoneri FC Rheinfelden – FC Pratteln FC Bubendorf – FC Gelterkinder a NK Dinamo – FC Frenkendorf FC Liestal – SV MuttENZ FC Zeiningen – FC Möhlin-Riburg/ACLI</p> <p>Sa/So 13./14.09.2008 FC Frenkendorf – FC Rheinfelden FC Gelterkinder a – SV MuttENZ FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Liestal FC Pratteln – FC Zeiningen FC Bubendorf – FC Galaxy AC Rossoneri – NK Dinamo</p> <p>Sa/So 27./28.09.2008 FC Rheinfelden – AC Rossoneri NK Dinamo – FC Bubendorf SV MuttENZ – FC Möhlin-Riburg/ACLI FC Liestal – FC Pratteln FC Galaxy – FC Gelterkinder a FC Zeiningen – FC Frenkendorf</p> <p>Sa/So 04./05.10.2008 FC Gelterkinder a – FC Möhlin-R./ACLI FC Frenkendorf – FC Liestal AC Rossoneri – FC Zeiningen FC Bubendorf – FC Rheinfelden FC Pratteln – SV MuttENZ FC Galaxy – NK Dinamo</p> <p>Sa/So 11./12.10.2008 FC Rheinfelden – FC Galaxy FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Pratteln FC Zeiningen – FC Bubendorf NK Dinamo – FC Gelterkinder a SV MuttENZ – FC Frenkendorf FC Liestal – AC Rossoneri</p> <p>Sa/So 18./19.10.2008 FC Gelterkinder a – FC Pratteln FC Frenkendorf – FC Möhlin-Riburg/ACLI AC Rossoneri – SV MuttENZ FC Bubendorf – FC Liestal NK Dinamo – FC Rheinfelden FC Galaxy – FC Zeiningen</p> <p>Sa/So 25./26.10.2008 FC Rheinfelden – FC Gelterkinder a FC Zeiningen – NK Dinamo FC Möhlin-Riburg/ACLI – AC Rossoneri SV MuttENZ – FC Bubendorf FC Pratteln – FC Frenkendorf FC Liestal – FC Galaxy</p>	<p>Sa/So 16./17.08.2008 FC Stein b – FC Laufenburg-Kaisten b FC Arisdorf – AC Virtus Liestal SV Sissach b – FC Oberdorf FC Diegten-Eptingen – FC Rheinfeld. b FC Gelterkinder – FC Frenkendorf</p> <p>Sa/So 23./24.08.2008 FC Frenkendorf – SV Sissach b AC Virtus Liestal – FC Gelterkinder FC Diegten-Eptingen – FC Arisdorf FC Oberdorf – FC Stein b FC Rheinfelden b – FC Laufenburg-K. b</p> <p>Sa/So 30./31.08.2008 FC Arisdorf – FC Rheinfelden b FC Stein b – FC Frenkendorf SV Sissach b – AC Virtus Liestal FC Gelterkinder – FC Diegten-Eptingen FC Laufenburg-Kaisten b – FC Oberdorf</p> <p>Sa/So 06./07.09.2008 FC Frenkendorf – FC Laufenburg-K. b AC Virtus Liestal – FC Stein b FC Arisdorf – FC Gelterkinder FC Diegten-Eptingen – SV Sissach b FC Rheinfelden b – FC Oberdorf</p> <p>Sa/So 13./14.09.2008 FC Oberdorf – FC Frenkendorf FC Stein b – FC Diegten-Eptingen SV Sissach b – FC Arisdorf FC Gelterkinder – FC Rheinfelden b FC Laufenburg-K. b – AC Virtus Liestal</p> <p>Sa/So 27./28.09.2008 AC Virtus Liestal – FC Oberdorf FC Arisdorf – FC Stein b FC Diegten-Eptingen – FC Laufen.-K. b FC Gelterkinder – SV Sissach b FC Rheinfelden b – FC Frenkendorf</p> <p>Sa/So 04./05.10.2008 FC Stein b – FC Gelterkinder SV Sissach b – FC Rheinfelden b FC Oberdorf – FC Diegten-Eptingen FC Frenkendorf – AC Virtus Liestal FC Laufenburg-Kaisten b – FC Arisdorf</p> <p>Sa/So 11./12.10.2008 SV Sissach b – FC Stein b FC Arisdorf – FC Oberdorf FC Diegten-Eptingen – FC Frenkendorf FC Gelterkinder – FC Laufenburg-K. b FC Rheinfelden b – AC Virtus Liestal</p> <p>Sa/So 18./19.10.2008 AC Virtus Liestal – FC Diegten-Eptingen FC Stein b – FC Rheinfelden b FC Oberdorf – FC Gelterkinder FC Frenkendorf – FC Arisdorf FC Laufenburg-Kaisten b – SV Sissach b</p>	<p>Sa/So 16./17.08.2008 FC Ostermundigen – FC Wolhusen FC Rot-Schwarz 2 – US Gambarogno SC Schwyz – FC Blue Stars ZH SV Sissach – FC Therwil FC Muri – SC YF Juventus</p> <p>Sa/So 23./24.08.2008 US Gambarogno – SC Schwyz FC Blue Stars ZH – SV Sissach SC YF Juventus – FC Therwil FC Wolhusen – FC Rot-Schwarz 2 FC Muri – FC Ostermundigen</p> <p>Sa/So 06./07.09.2008 SC Schwyz – FC Wolhusen FC Ostermundigen – SC YF Juventus FC Therwil – FC Blue Stars ZH FC Rot-Schwarz 2 – FC Muri SV Sissach – US Gambarogno</p> <p>Sa/So 13./14.09.2008 FC Frenkendorf – FC Laufenburg-K. b FC Ostermundigen – FC Rot-Schwarz 2 SC YF Juventus – FC Blue Stars ZH US Gambarogno – FC Therwil FC Muri – SC Schwyz</p> <p>Sa/So 27./28.09.2008 FC Rot-Schwarz 2 – SC YF Juventus FC Blue Stars ZH – US Gambarogno SC Schwyz – FC Ostermundigen SV Sissach – FC Muri FC Therwil – FC Wolhusen</p> <p>Sa/So 04./05.10.2008 FC Ostermundigen – SV Sissach SC YF Juventus – US Gambarogno FC Muri – FC Therwil FC Wolhusen – FC Blue Stars ZH FC Rot-Schwarz 2 – SC Schwyz</p> <p>Sa/So 11./12.10.2008 SV Sissach – FC Rot-Schwarz 2 SC Schwyz – SC YF Juventus FC Blue Stars ZH – FC Muri US Gambarogno – FC Wolhusen FC Therwil – FC Ostermundigen</p> <p>Sa/So 18./19.10.2008 FC Rot-Schwarz 2 – FC Therwil SC Schwyz – SV Sissach FC Ostermundigen – FC Blue Stars ZH SC YF Juventus – FC Wolhusen FC Muri – US Gambarogno</p> <p>Sa/So 25./26.10.2008 FC Wolhusen – FC Muri SV Sissach – SC YF Juventus FC Blue Stars ZH – FC Rot-Schwarz 2 FC Therwil – SC Schwyz US Gambarogno – FC Ostermundigen</p>

Volksstimme

VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Impressum Kick-Off

Erscheint: 8. August 2008, als Beilage der «Volksstimme»

Redaktion: Stefanie Gass

Texte: Beat Flükiger (bfg), Severin Furter (sf), Stefanie Gass (sg), Ariana Gubler (ag), Basil Gyax (bg), Joschka Vogt (jbv)

Satz, Druck und Verlag:
 Schaub Medien AG, Sissach

Classic Bike Zunzgen

www.classic-bike.ch

Marcel Humi
 Alte Landstr.3
 4455 Zunzgen
 061 971 64 35

Reparaturen und Verkauf von Velo, Mofa und Roller.

CRESTA, KELLYS bicycles, GIANT, MERIDA, PIAGGIO

Das NEUE Power-Duo bei Sportverletzungen

traumalix dolo® icepack
 Sofort-Kühlung nach Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen

traumalix dolo® gel 5%
 entzündungshemmend und schmerzlindernd bei Sportverletzungen

APOTHEKE GELTERKINDEN

Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Erika Rüegg-Handschin
 Rössligasse 5, 4460 Gelterkinder
 Telefon 061 985 99 66
 Fax 061 985 99 60
 E-Mail: info@apogelterkinder.ch
 www.apogelterkinder.ch

BON
 für ein Traumalix-Dolo-Icepack-Muster

Aktuelle Anspielzeiten

Die genauen Anspielzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf der offiziellen Homepage des Nordwestschweizerischen Fussballverbandes.

www.football.ch/fvnws

Treffpunkt für gutes Essen

Sissach
 061 971 13 55

Unsere Sommerterrasse lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Täglich halten wir für Sie diverse Menüs in bestbekannter Qualität bereit.

Wir empfehlen uns auch für Konfirmationen, Familienanlässe usw.

Vom 16. 8. – 2. 9. 2008 haben wir Betriebsferien.

Neue Öffnungszeiten
 Montag 8.30–14.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch–Samstag 8.30–24.00 Uhr
 Sonntag 10.00–22.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Rüegegger und Team!

BESSER ESSEN

Metzgerei
Zimmermann
 Gelterkinder 061 981 1543

z.B. Rasenmäher

HAMEDAN AG
 Garten- Forst- und Kommunaltechnik

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 7.00 - 18.00h
 Sa 8.30 - 12.00h

Löhrweg 2 CH-4442 Diepfingen Telefon 061 971 12 21 www.hamedan.ch

VIKING, GUTBRÖD, Rapid, HONDA, STIHL, kränzle, SABO

Dehning Gelterkinder Holzbau Bedachung

Franz Dehning
 Holzbau Bedachung
 Rünenbergstrasse 24
 4460 Gelterkinder
 Tel 061 983 84 80
 Fax 061 983 84 81
 fdehning@hotmail.com

Sherco Motos (Frankreich) Supermotard + Cross

450ccm + 510ccm
 Einspritzmotoren!
 Kymco Roller + Quad
 Can-Am und Polaris Quad
 Diverse Attraktive Modelle in allen Preislagen
 Quad 200ccm bis 800ccm,
 Roller 50ccm bis 500ccm
 Mit Leasing oder Finanzierung
www.garagelang.com
 061 981 42 58
 4497 Rünenberg BL